

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 18.04.2023

Einladung: Schreiben vom 03.04.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Sabrina Güttes

Niclas Schell

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Wilfried Humpert

Simon Keelan

Andreas Köpping

Iris Loosen

Hans Metternich

Beate Reich

Jürgen Walbröl

Verwaltung

Peter Günther

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Jens Huhn

Olaf Wulf

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 60.08 "Im alten Garten", Unkelbach
- Beratung über Fortführung der Planung
0807/2023
- 2 Auftragsvergabe: Erneuerung der Fassade an der IGS Bauteil B -
Metallbauarbeiten
0849/2023
- 3 Auftragsvergabe: Sanierung des Flachdaches der Terrasse im 1. OG
Bauteil B
0850/2023
- 4 Auftragsvergabe: Brandschutzmaßnahme, Erneuerung der abgehängten
Flurdecken Bauteil C
0852/2023
- 5 Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu
Anträgen auf Befreiung
0846/2023
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Backes Bandorf
- 6.2 Bushaltestellen
- 7 Anfragen

- 7.1 Ablauf der Energiesparverordnung
- 7.2 Problemstellen Im Ellig
- 7.3 Skateranlage
- 7.4 Buswartehäuschen
- 7.5 Stromhäuschen am Hafendamm
- 7.6 Mobilfunkmast oberhalb von Unkelbach
- 7.7 Parken in der Innenstadt

34. ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bau- und Planungsangelegenheiten
Bauleitplanung der Stadt Remagen
Bebauungsplan 60.08 "Im alten Garten", Unkelbach
- Beratung über Fortführung der Planung
Vorlage: 0807/2023 –**

Nach eingehender Diskussion ergeht der Antrag seitens der Fraktionen auf Vertagung. Die veränderte Sachlage soll zunächst im Ortsbeirat und in den Fraktionen beraten werden.

Beschluss:

vertagt

**Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe: Erneuerung der Fassade an der IGS Bauteil B - Metallbauarbeiten
Vorlage: 0849/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Fassadensanierung am Schulzentrum an die Fa. SW Metallbau GmbH, 65555 Limburg, über **483.102,46 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe: Sanierung des Flachdaches der Terrasse im 1. OG Bauteil B
Vorlage: 0850/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Flachdachsanie- rung am Schulzentrum an die Fa. Splettstösser GmbH, 56170 Bendorf, über **68.293,40 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Auftragsvergabe: Brandschutzmaßnahme, Erneuerung der abgehängten Flurdecken Bauteil C
Vorlage: 0852/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Flurdecken an die Fa. FS Trockenbau aus Koblenz, über **35.372,75 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
Vorlage: 0846/2023 –**

Der Vorsitzende erläutert den Befreiungsantrag. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Befreiungsantrag wird

einstimmig abgelehnt

Enthaltung 4

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Zu Punkt 6.1 – Backes Bandorf –

Der Vorsitzende informiert, dass der Auftrag für die Untersuchung zu bestimmten Tierarten (gem. Hinweis der Unteren Naturschutzbehörde aus der Unterrichtung) erteilt sei. Da hier nicht nur das Vorkommen der Tierarten als solche, sondern mögliche planbedingte Auswirkungen auf den Lebenszyklus der Tiere zu prüfen ist, werden die finalen Berichte erst zum Jahresende vorliegen können. Grundlage für die Berichte werden mehrere Kartierungen / Beobachtungen sein, die über den Zeitraum April bis Oktober hinweg durchzuführen sind.

Von der Fachbehörde gefordert wurden eine Untersuchung zu Brut- und Rastvögeln, Fledermäusen, Haselmaus und Tagfalter/Libellen, die in diesem Naturraum zuvor beobachtet wurden oder lebensraumtypisch allgemein zu erwarten sind.

Zu Punkt 6.2 – Bushaltstellen –

Der Vorsitzende berichtet, dass die Planung fortgeführt werde. Dies sei förderunschädlich. Ob es überhaupt zu einer Förderung kommt, werde aktuell mit dem zuständigen Ministerium geklärt. Aber es sehe hier tendenziell schlecht aus, solange nicht die Nivellierungssätze erreicht seien.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Zu Punkt 7.1 – Ablauf der Energiesparverordnung –

Nach dem Ablauf der Energiesparverordnung erkundigt sich Sabrina Güttes wie zukünftig mit der Gebäudebeleuchtung und den Brunnenanlagen umgegangen werde.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Brunnen an der Nordeinfahrt und die Gebäudebeleuchtung wie gehabt ausgeschaltet bleiben. Die restlichen Brunnen seien ab April/Mai wieder in Betrieb.

Zu Punkt 7.2 – Problemstellen Im Ellig –

Jürgen Walbröl berichtet davon, dass sich die Kanaldeckel im Bereich Vorderellig absenken würden.

Iris Loosen ergänzt, dass im Bereich Hinterellig Gras auf die Gehwege wächst, was den Gehweg verschmälert und so zu Problemen führe.

Peter Günther erklärt, dass die Verwaltung diese Probleme bei EVM (Kanaldeckel) und LBM (Mahd) ansprechen und um Verbesserung bitten werde.

Zu Punkt 7.3 – Skateranlage –

Beate Reich erkundigt sich über den Sachstand zur Skateranlage.

Der Vorsitzende erläutert, dass die IGS als möglicher Standort ausscheide. Gemeinsam mit Ortsvorsteher und Jugendbeirat bemühe er sich aktuell um einen alternativen Standort.

Zu Punkt 7.4 – Buswartehäuschen –

Andreas Köpping macht noch einmal auf die Graffiti-Verschmutzungen an einigen Buswartehäuschen aufmerksam.

Die Verwaltung wird den Bauhof hierauf ansprechen.

Zu Punkt 7.5 – Stromhäuschen am Hafendamm –

Hans Metternich berichtet, dass beim Stromhäuschen am Hafendamm eine dicke Schraube aus dem Boden herausrage, welche leicht zur Stolperfalle werden könne.

Der Bauhof wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

Zu Punkt 7.6 – Mobilfunkmast oberhalb von Unkelbach –

Hans Metternich möchte wissen, wann der Mobilfunkmast versetzt und fertiggestellt werde.

Peter Günther erklärt, dass das Genehmigungsverfahren laufe. Dies sei in diesem Fall etwas umfassender, da sich der Standort im Wald befindet.

Zu Punkt 7.7 – Parken in der Innenstadt –

Bettina Fellmer erkundigt sich, ob für die Innenstadt ein Anwohnerparken geplant sei. In diesem Zusammenhang fragt sie, wo das Mobilitätskonzept einsehbar sei.

Der Vorsitzende führt aus, dass Anwohnerparken von den politischen Gremien in der Vergangenheit immer wieder abgelehnt worden sei.

Das Mobilitätskonzept finde man auf der Internetseite der Stadt Remagen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:10 Uhr.

Remagen, den 10.05.2023

Der Vorsitzende

Schriftführer



Björn Ingendahl
Bürgermeister



Philipp Hamacher